



Am Department für Nachhaltige Agrarsysteme, Institut für Landtechnik kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 129)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.12.2018, befristet bis 30.11.2024
Arbeitsort: Wien, Tulln und Groß Enzersdorf

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.711,10 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Bearbeitung Themengebiet Digitalisierung und ICT in der Landwirtschaft
- Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Messdatenerfassung in landwirtschaftlichen Verfahren und Produktionsprozessen
- Applikation und Test von Sensoren an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten
- Betreuung und Wartung von Messeinrichtungen und Qualitätssicherung der Messdatenerfassung
- Akquisition und Leitung von Drittmittelforschungsaufträgen
- Bereitschaft zu Weiterbildung in Forschung und Lehre (evtl. verbunden mit Habilitation)
- Lehre
- Messtechnische und methodische Beratung/Betreuung von Nachwuchswissenschaftler/inne/n
- Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten
- Fachliche Leitung der elektronischen Werkstatt des Institutes für Landtechnik

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Diplomstudium in Agrarwissenschaften, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik oder Informatik
- Fundierte Berufspraxis im landtechnischen Bereich
- Fundiertes physikalisches-technisches Grundlagenwissen
- Erfahrungen in der Prozessmesstechnik und Mess-Steuer-Regeltechnik
- Sicherer Umgang mit Computertechnik, Programmierkenntnisse
- Erfahrung mit den Programmpaketen Matlab und Simulink bzw. alternativen Softwaretools
- Führerschein B
- Fundierte Erfahrung in der Beantragung und Leitung von Forschungsprojekten

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung in der Landwirtschaft oder Agrarwissenschaften
- Strukturierte Arbeitsweise, hohe Selbstständigkeit, Ideenreichtum
- Erfahrung im Projektmanagement
- Teamorientiertes, flexibles Arbeiten
- Englischkenntnisse

Erscheinungstermin: 03.09.2018
Bewerbungsfrist: 24.09.2018

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 129**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at